

## Vanitas "Schliesze Mir Die Augen"

Visit "[Schliesze Mir Die Augen](#)" on MotoLyrics.com

Ich breite meine Arme schützend über sie  
Genieße ihre Zartheit, und diese Harmonie  
Ewig werd ich sie lieben und die Angst ihr entziehen  
Streichle ihre Hände, um der Einsamkeit zu entfliehen

Ewig sie beschützend, leb ich glücklich neben ihr  
Bring ihr frische Blumen, keiner nimmt sie mir  
Ewig werd ich sie lieben und den Schmerz ihr  
entziehen  
Streichle ihre Wunden, um der Einsamkeit zu  
entfliehen

"Schließe mir die Augen beide  
Mit den lieben Händen zu!  
Geht doch alles, was ich leide,  
Unter deiner Hand zur Ruh.  
Und wie leise sich der Schmerz  
Well um Welle schlafen leget,  
Wie der letzte Schlag sich reget,  
Füllest du mein ganzes Herz."  
(Theodor Storm (1817 - 1888): Schließe mir die Augen  
beide)

Auf den Wunden an ihrem Körper  
Klebt trockner Lebenssaft  
Aus dem Ausdruck ihrer Augen  
Schöpfe ich nun Kraft  
Mit starren Augen blickt sie mich an  
Nur ihr Mund bleibt so still  
Der Moment der Stille  
Scheint alles was sie will

Ich streichle ihre Wangen, ich halte ihre Hand  
Ich berühre ihren Körper, der durch Schicksal zu mir  
fand  
Sie spielt in meinen Träumen, sie blickt mir ins Gesicht  
Sie kennt meine Gedanken, doch ich kenn' ihre nicht

"Schließe mir die Augen....."

